

„Beim Barte des Propheten“



**Haben Sie sich schon einmal mit dem KORAN befaßt?
Original-Zitate offenbaren
Wesen und Ziele des ISLAM**

Wußten Sie:

... **daß** der Islam die Religion ist, die das bürgerliche Leben rücksichtslos religiösen Zwängen unterwirft?

... **daß** das Wort „Islam“, nicht wie behauptet Frieden, sondern Unterwerfung (unter den Willen Allahs) bedeutet und daß unter den 99 islamischen Namen für Allah der Begriff der „Liebe“ fehlt?

... **daß** der „Prophet“ Mohammed alle seine Gegner verfluchte, daß er Allah anrief, alle auf Erden und im Jenseits zu vernichten, die sich gegen seine Offenbarungen stellen (Sure 111).

... **daß** er 66 Kriege führte, davon 27 als Anführer, Sklavenhandel betrieb, Menschen eigenhändig verstümmelte, im Jahre 627 siebenhundert Männer enthaupten und ihre Frauen und Kinder versklavte ließ?

„Nicht ihr habt die Ungläubigen getötet, sondern Allah hat sie getötet“ (Sure 8,17).

... **daß** Mohammed „Sünderinnen“ zur Hälfte eingraben und dann steinigen ließ, selbst aber viele Sklavinnen und 13 Ehefrauen hatte. Aischa, die jüngste war erst 6 Jahre jung. Wie aber gehen die Muslime mit dieser pädophilen Neigung ihres „Propheten“ um?

... **daß** ein Moslem gleichzeitig vier Ehefrauen haben darf und daß einem guten Moslem der im Dschihad (heiliger Krieg) stirbt, „im Paradies“ die Gesellschaft von 72 (!) Jungfrauen sicher sein soll?

... **daß** der Dschihad so lange geboten ist, bis die Religion Allahs allgemein verbreitet ist (Sure 8,39)?

„Der Kampf mit der Waffe ist euch vorgeschrieben“ (2,217). „(...) ich wurde angewiesen die Menschen zu bekämpfen, bis sie bezeugen, daß es keinen Gott außer Allah gibt“.

... **daß** der Islam zur Erreichung seiner Ziele eine geschickte „Salamitaktik“ verfolgt und daß die Täuschung (Takiya, -arab.- Vorsicht) gegenüber Ungläubigen eine islamische Pflichthandlung darstellt, um so Friedfertigkeit und Entgegenkommen vorzugaukeln?

Die Koransure 3,54 nennt daher Allah mit Genugtuung den besten aller Betrüger.

... **daß** auf das Verlassen des Islam, nach Meinung „islamischer Rechtsgelehrter“, die Todesstrafe steht; die Tötung eines „Abgefallenen“ kein Vergehen, sondern eine Pflicht darstellt und sein Besitz enteignet wird?

„Wenn sie sich abkehren, dann greift sie und tötet sie, wo immer ihr sie findet“ (Sure 4,89).

... **daß** nirgendwo Christen empörender verunglimpft werden als im Koran und sie nirgendwo so oft verfolgt, gepeinigt und getötet werden wie in islamischen Ländern?

Ungläubige (alle Nicht-Muslime) werden von Allah wie das ärgste Vieh betrachtet (8,56). „Darum haut ihnen die Köpfe ab und haut ihnen alle Enden ihrer Finger ab“ (Sure 8,13). „...Allah schlag sie tot. Wie sind sie ohne Verstand“ (Sure 9,30). Nach „Report“ (JF, 21.4.06) sterben jährlich in der BRD bis zu fünf zum Christentum übergetretene ehemalige Muslime einen rätselhaften Tod.

... **daß** vor gut hundert Jahren 20% der Türken Christen waren und es heute nur noch 0,2% sind?

... **daß** die Türkei im Jahre 1910 elf Millionen Einwohner hatte und heute 90 Millionen zählt? Und daß 40% der jungen Türken gerne auswandern würden?

... **daß** der Islam die „Weltherrschaft“ anstrebt, der Bau von Moscheen in der Türkei von arabischen Ländern vorangetrieben und auch finanziert wird und daß christliche Kirchen in der Türkei weder restauriert noch neu gebaut werden sowie dort keine christlichen Priester ausgebildet werden dürfen?

... **daß** der Koran nur ein Recht kennt, die Scharia (Handabhacken, Steinigen, Auspeitschen usw.) und daß alle „menschlichen Gesetze“, einschließlich Grundgesetz und Menschenrechte, der islamischen Scharia unterzuordnen sind?

... **daß** die Rechte von Nichtmuslimen beschränkt sind (sie dürfen z.B. niemals Muslime beerben)?

„Für die Ungläubigen sind Kleider aus Feuer bereitet und siedendes Wasser soll über ihre Häupter gegossen werden, wodurch sich ihre Eingeweide und ihre Haut auflösen. Geschlagen sollen sie werden mit eisernen Keulen“ (Sure 22, 20).





Was sagen Sie zur Rolle der Frauen und Mädchen im ISLAM ?

Lassen Sie sich von Muslimen die folgenden KORAN-Verse erklären...



„Männer sollen vor Frauen bevorzugt werden, weil Allah die einen vor den anderen begabt“ (Sure 4). „Und jene deren Widerspenstigkeit ihr befürchtet, ermahnt sie, meidet sie im Ehebett und schlägt sie“ (4,34). Der Koran setzt im Fall der Blutrache den Wert der Frau auf den halben Wert des Mannes. Vor Gericht gilt ihr Zeugnis nichts gegen das eines Mannes. Sie hat sich dort aufzuhalten, wo es ihr Mann befiehlt. „Eure Frauen sind ein Saatfeld für euch; darum kommt zu euerem Saatfeld, wann ihr wollt“ (2,223).

Mohammed sagte: „Wenn in etwas ein böses Omen liegt, dann im Haus, in der Frau und im Pferd“.

„Das Gebet eines Mannes wird durch das Vorbeilaufen eines Hundes, eine Esels oder einer Frau zunichte gemacht“. „Ich schaute in das Höllenfeuer und sah, daß die Mehrzahl darin Frauen waren“.

Und wie sieht es in Deutschland aus?

In der BRD leben heute schon 3,3 Millionen Muslime. Laut Verfassungsschutzbericht (2004) gibt es bereits 57.520 (erfaßte) extremistische Ausländer in Deutschland. Es gibt keinen „Euro-Islam“, es gibt nur eine Richtlinie: den Koran. Als „Wort für Wort Offenbarung“ darf er nicht verändert werden. Der Koran ist inhaltlich menschenverachtend, undemokratisch, verfassungswidrig, frauenfeindlich. Schon ab dem Jahr 2050 soll es bereits eine muslimische Mehrheit in der BRD geben. **„Die Islamisierung Europas ist nicht nur reale Gefahr, sie ist auch Programm“** (Frank Schirrmacher, Mitherausgeber der FAZ, JF 14.4.06)

Zur Durchsetzung ihrer Ziele beantragen Muslime in Deutschland und Europa, auf Kosten der Steuerzahler, gezielt Asyl und erhalten dafür auch gefälschte Dokumente von ihren Heimatländern. Der Imam Omar Abdel Kafi auf dem 25. Jahrestreffen der „Islamischen Gemeinschaft“ Sept. 2003 in Berlin: **„Wir müssen die ganze Welt besiedeln und zum Islam bekehren.“** Der Muslim, Prof. Bassam Tibi: **„Friede heißt für Muslime: Dominanz des Islam“**. In der Zeitschrift „TNT“ („KURIER DER CM 3/06) schreibt der Generalsekretär des „Islamischen Konzils“ Ibrahim El-Zayat über Deutschland: **„...Durch die Gnade Allahs leben wir in einem der reichsten Länder dieser Erde. (...) Dieses Land ist unser Land und es ist unsere Pflicht es positiv zu verändern. Mit Hilfe Allahs werden wir es zu unserem Paradies auf Erden machen um es der islamischen Gemeinschaft und der Menschheit insgesamt zur Verfügung zu stellen“**.

Warum liest sich der Lebenslauf Mohammeds wie ein Kriegstagebuch? Warum gibt es bei Muslimen so viele Selbstmordattentäter, Ehrenmorde und Zwangsehen? Warum müssen Tiere beim rituellen „Schächten“ ohne Betäubung langsam und qualvoll verbluten?

Warum sind türkische Jungen viermal gewalttätiger, als es ihrem Bevölkerungsanteil entspricht? Dies belegt eine Schüler-Studie (JF 2.6.06). Nach dieser ist der häufigste Konflikttyp inzwischen der mit ausländischem Täter und deutschem Opfer! Eine Untersuchung in NRW unter jungen Türken ergab: Jeder vierte ist zum Mord für seinen Glauben bereit! Wieso beunruhigt das niemanden?

In Bulgarien, wo seit 300 Jahren auch Türken leben, haben diese sich als nicht integrierbar erwiesen! Warum berichten Presse und Fernsehen nicht darüber? Warum erfährt man in keiner Schule davon? Wer garantiert, daß die erzwungene „Multikulti-Gesellschaft“, ohne die es keine Islam-Bedrohung gäbe, nicht zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen führt?

Toleranz, Ehrlichkeit und Gewaltverzicht seitens der Muslime sind Voraussetzung für einen „Dialog“ der Kulturen. Dazu gehört auch die Abkehr der Muslime von hunderten Korangeböten wie diesen:

„Allah hat euch zu Erben gesetzt über die Ungläubigen, über ihre Äcker und Häuser, über all ihre Güter und alle Lande, in denen ihr Fuß fassen werdet“ (Sure 33, 28).



Können Sie sich eine lebenswerte Zukunft vorstellen, in der Sie und Ihre Kinder nur noch als zahlende Minderheit vorkommen? Oder sind Sie der Meinung: „Nach mir die Sintflut“?

Wer trägt für die islamistische Bedrohung die Verantwortung? Wird Deutschland und Europa zum „Multikulti-Pulverfaß“? Wie lange noch können wir gleichgültig bleiben? Was spricht gegen ein vernünftiges „Rückwanderungsgesetz“?

FREIE BÜRGERSTIMME BADEN

Postfach 2365, 76011 Karlsruhe. VisdP.: Dr. Wolfgang Link

Wir distanzieren uns von Rechts- und Linksextremisten. Diese vertreten oft islamfreundliche Positionen und solidarisieren sich z.T. auch mit gewaltbereiten Muslimen.

Buchempfehlungen: Dr. Mark A. Gabriel: „Jesus und Mohammed“ und „Islam und Terrorismus“, RESCH-Verlag. Dr. H. P. Raddatz: „Von Gott zu Allah?“, HERBIG-Verlag. Dr. Jaya Gopal: „Gabriels Einflüsterungen“, AHRIMANN-Verlag. Empfehlenswerte Netzseiten: www.buerger-in-wut.de www.buergerbewegungen.de www.christliche-mitte.de www.pro-koeln-online.de www.akte-islam.de